



LEBEN in unserer PFARRE

Nr. 12 – Dezember 2011/Jänner 2012

PGR-Wahl 2012 - Weichen stellen

Unter dem Motto „Gut, dass es die Pfarre gibt!“ werden am 18. März 2012 in ganz Österreich die Pfarrgemeinderatsmitglieder neu gewählt.

Die Kirche in Österreich ist unübersehbar in einem Umbruch begriffen: der regelmäßige Gottesdienstbesuch hat sich seit 1985 halbiert, der Katholikenanteil an der Bevölkerung ist in Wien bereits unter die 50%-Marke gefallen. Im gleichen Zeitraum sind neue Gruppen und Bewegungen entstanden, die nicht an die Pfarren gebunden sind.

In den nächsten Jahren wird sich entscheiden, was in den Pfarren Bestand hat, was neu entwickelt werden kann, aber auch, was aufgegeben werden muss. Der Pfarrgemeinderat als Beratungs- und Steuerungsgremium am Ort wird in diesem Vorgang eine wichtige Rolle spielen.

Gesucht werden Menschen, die sich mit ihren Ideen und ihrer Liebe zur Kirche in die Gestaltung der Pfarre einbringen, die Hirn und Herz einsetzen, aber auch aktiv Hand anlegen, damit die Pfarre in unserem Ort den Anforderungen der heutigen Zeit gewachsen bleibt.

Vielleicht kennen Sie jemanden, dem Sie diese Aufgabe zutrauen. Vielleicht möchten Sie sich selber daran beteiligen? Im Jänner 2012 werden die Kandidatinnen und Kandidaten für die kommende Wahl gesucht. Bringen Sie sich ein!



Ihr Pfarrer Helmut Ringhofer

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Die Pfarre ist für viele Menschen einer der wichtigsten „Nahversorger“ für eine sinnvolle Lebensgestaltung – ein Lebensraum und ein Glaubensraum, denn durch sie wird Kirche vor Ort präsent. Die Mitwirkung der Pfarrgemeinderäte geschieht vorwiegend in Fachausschüssen. Dabei waren in den letzten Jahren nicht nur so

spektakuläre Aufgaben wie die Turmrenovierung (FA „Sorge um pfarrliche Gebäude“) zu lösen, sondern auch die Neugestaltung der Gelöbnisprozession (FA Liturgie) und die Renovierung des Pfarrheimes (FA Pfarrheimverwaltung). Darüber hinaus gab es immer wiederkehrende Aufgaben. Als Beispiele seien genannt: die Firmvorbereitung (FA Jugendpastoral), der monatliche Seniorenclub (FA „Sorge um die Senioren“), die Theologischen Sommertage (FA Erwachsenenbildung), die vielfältigen Aktionen für bedürftige und alte Menschen (FA Caritas) bis hin zur Gestaltung dieser Zeilen (FA Öffentlichkeitsarbeit). Sie sehen, die Möglichkeiten sich einzubringen sind vielfältig.

Gut, dass es einen Ort gibt,

- wo sich regelmäßig eine Gemeinschaft zum Gottesdienst trifft
- wo die großen Feste des Jahres miteinander gefeiert werden
- wo der Glaube an Gott weiter gegeben wird
- wo Gott zu den wichtigen Ereignissen im Leben seinen Segen gibt
- wo junge Menschen soziale Kompetenz erwerben können
- wo lebensfördernde Bildung angeboten wird
- wo Menschen eine Beheimatung finden

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Ing. Franz Redl

Seniorenclub

Nach langjähriger Arbeit für die Senioren stellt sich mir die Frage, ob die derzeitige Gestaltung des Seniorenclubs, der Reisen und Wallfahrten noch richtig ist oder ob Änderungen notwendig wären. Es ist mir wichtig, Ihre Meinung zu hören, um die Arbeit in Ihrem Sinne fortführen zu können. Bitte schreiben sie Ihre Wünsche, Anliegen, Beschwerden - gerne auch anonym - an den Seniorenclub der Pfarre. Sie können Ihren Brief verschlossen im Pfarrbüro abgeben oder in den Briefkasten beim Eingangstor werfen. Ich bin für alle Ihre Anregungen dankbar! Walter Gallauner

Berichte

25 Jahre Flohmarkt -

wenn das kein Grund zum Feiern ist! Am 7. Oktober machten sich viele Mitarbeiter des Pfarrflohmarktes besonders chic: Manche fanden noch etwas im Schrank, das schon 25 Jahre alt war, manche trugen etwas, das sie am Flohmarkt gekauft hatten, manche hatten

Silber am Gewand oder zumindest im Haar! Es war ein gemütliches Silberjubiläumsfest in netter Runde und viele merkten sich natürlich auch gleich den nächsten Flohmarkt vor: 21. April 2012!

Missionssonntag

Das Beispielland zum Sonntag der Weltkirche war heuer Nicaragua und einige Kinder der Volksschule brachten den Gottesdienstbesuchern das Leben der Menschen in Nicaragua in Form einer selbstgestalteten "Radiosendung" etwas näher. Der Kirchenchor sang die wunderbare "Misa Criolla" und auch die Kinder durften sich freuen: Für ihre selbstgebastelten bunten Papierfrösche bekamen sie rund 300 € an Spenden zur Unterstützung der Aktion "Kinder helfen Kindern" von Missio.

Orgelverein



Bei Benefizkonzerten für die neue Orgel wurde wieder Musik vom Feinsten dargebracht. Zum Einen gestaltete der Esslinger Jugendchor, unterstützt von Sängern aus Franzensdorf, Solisten und Musikern unter der Leitung von Stadtorganist Martin Strommer in unserer Pfarrkirche das berühmte Requiem von W. A. Mozart.



Zum Anderen konnten die Zuhörer im restlos ausverkauften Pfarrheim „Wiener Melodien“ verschiedener Stilrichtungen, dargebracht von Künstlern aus Groß-Enzersdorf und Umgebung auf unterschiedlichen Instrumenten von der Gitarre über Klarinette bis zur Zither lauschen.

Markgrafneusiedl

Mag. Robert Rys, Pfarrer in Leopoldsdorf im Marchfeld, Breitstetten, Haringsee und Obersiebenbrunn, wurde mit 1. September auch zum Pfarrer von Markgrafneusiedl ernannt.

Termine Dezember 2011

Do 1.	06:00	Rorate-Messe mit anschl. Frühstück
So 4.	10:00	Hl. Messe mit dem Kirchenchor
Mi 7.	19:00	Hl. Messe zum Vorabend von Mariä Empfängnis
Do 8.	10:00	Mariä Empfängnis - Festmesse
So 11.	10:00 18:30	Mini-Gottesdienst 367. Monatswallfahrt mit Pfarrer Dr. Roland Schwarz, Wien 12
Do 15.	06:00 19:30	Rorate-Messe mit anschl. Frühstück Bibelabend
Fr. 16.	16:00 19:00	kfb – Besuch des „Salzburger Advent“ Bußgottesdienst
Di 20.	09:00	Gottesdienst für Trauernde
Do 22.	06:00	Rorate-Messe mit anschl. Frühstück
Sa 24.	16:00 24:00	Kinderkrippenfeier Christmette mit dem Kirchenchor
So 25.	10:00	Hochamt zum Fest der Geburt des Herrn
Mo 26.	10:00	Festmesse zum Fest des Hl. Stephanus
Fr. 31.	18:00	Jahresschlussandacht

Termine Jänner 2012

So 1.	10:00	Hl. Messe zum Neujahrstag
Fr. 6.	10:00	Sternsinger-Messe
Mi 11.	18:30	368. Monatswallfahrt mit Mag. Dr. Peter Schipka, Sekretär der Österreichischen Bischofskonferenz
Do 26.	19:30	Bibelabend
So 29.	10:00	Familienmesse mit Vorstellung der Erst- kommunionkinder

Sternsingen:

Das Leben zum Besseren wenden

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar kämpft für das Recht jedes Menschen auf ein menschenwürdiges Leben – und jeder Euro in einer Sternsingerkassa ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg.

Die Gemeinde Groß-Enzersdorf ist in den letzten Jahren immer größer geworden, deshalb ist es nicht mehr möglich, dass durch unsere Sternsinger-Gruppen alle Haushalte besucht werden.

Wenn Sie sicher sein wollen, dass Sie die „Heiligen drei Könige“ besuchen, geben Sie bitte Ihre Adresse im Pfarrbüro bekannt.



www.dka.at

Weihnachten



Erinnern Sie sich noch?

Durften Sie als Kind nach dem Auspacken der Geschenke noch lange auf bleiben?

Sind Sie dann auch durch den kalten Abend, vorbei an beleuchteten Fenstern, wo man dort und da vielleicht einen Christbaum sehen konnte, zur Christmette mit gegangen?

War die festliche Kirche, die große Krippe mit dem Jesuskind, der Gottesdienst mit dem abschließenden „Stille-Nacht-Lied“ nicht ein bleibendes Erlebnis?

Wir laden Sie ein, feiern Sie mit uns!

Besuchen Sie unsere weihnachtlichen Gottesdienste am Hl. Abend um 24:00 Uhr (Christmette) und am 25. Dezember, dem Christtag, um 10:00 Uhr (Hochamt).

Gottesdienstordnung

Montag:

19:30 Uhr Anbetung und Lobpreis

Mittwoch:

12:00 Uhr Mittagsgebet

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag:

18:20 Uhr Rosenkranzgebet

19:00 Uhr Abendmesse

1. Freitag im Monat Nachtanbetung

3. Freitag im Monat Anbetung

Samstag:

18:00 Uhr Vorabendmesse oder

Wort-Gottes-Feier

Sonntag:

10:00 Uhr Heilige Messe

periodische Veranstaltungen im Pfarrheim

Babytreff:

2. und 4. Dienstag im Monat

9:00 – 11:00 Uhr

Jungscharstunden:

Samstag 14:00 – 15:00 Uhr

Kinderbücherei

Samstag 9:00 – 10:30 Uhr

Kirchenchorprobe:

Dienstag 19:45 Uhr

Mittwochrunde für Junggebliebene:

Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr

Seniorenclub:

3. Sonntag im Monat 15:00 Uhr

Eltern-Kind-Treff für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:

nach Bedarf, Anm. bei Monika Sommerlechner, 0650/4609774

Taufen:



HELLWIG Nils Fredrik
HASLINGER Leonie
CRETU Anna Sofia
KRENN Lukas Josef
KRENN Selina Maria

Begräbnisse:

WEHOFER Karoline Charlotte
BRAUN Maria

in Mühlleiten: WEIDL Agnes Maria



Termine - Kreistanzabende

mit Ursula Mayer

**ab Dienstag, den 10. Jänner 2012
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 18:30 bis 20:00 Uhr im Pfarrheim,
1. Stock, Raum 3.**

Unkostenbeitrag € 7,-/Abend
Keine Tanzvorkenntnisse und
kein/e Partner/in notwendig!

**Das Redaktionsteam von
„Leben in unserer Pfarre“
wünscht Ihnen
einen besinnlichen
Advent und
ein schönes
Weihnachtsfest!**



Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo - Do 8:00 bis 12:00 Uhr • Do auch 17:00 bis 19:00 Uhr • Tel. 02249/2363 • Fax. 02249/2363-9